

II-1630 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

26.6.1968

813/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Z a n k l, E b e r h a r d und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend ÖBB-Frachtermäßigungen für Chlor-Transporte.

-.--.-.-.

Die Donau Chemie AG. in Brückl hat für die Anlieferung des
Industrie-Salzes einen um 50% ermäßigten Sondertarif bei den ÖBB.
Chlor-Importe aus der Schweiz haben einen 15% ermäßigten Sondertarif.
Hingegen hat die Donau Chemie AG. für ihr Werk in Brückl für den Ab-
transport von jährlich durchschnittlich 10.000 t Chlor diesen Tarif
nicht.

Aus diesem Grunde stellen die unterzeichneten Abgeordneten an
den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
folgende

A n f r a g e n :

1. Sind Sie bereit, dem Werk Brückl der Donau Chemie AG. die
gleiche Refaktie für den Transport des Chlors zuzugestehen wie dem
Schweizer Konkurrenzbetrieb?

2. Wenn nicht möglich, denken Sie dann daran, diese wettbewerbs-
verzerrende Subvention der ÖBB für das ausländische Industrieunternehmen
zu streichen?

-.--.-.-.